



PFAFF – Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH
Pressemitteilung vom 23.07.2020

**PGA Kaiserslautern entwickelt
ein weiteres Beratungsmodul für den digitalen Arbeitsmarkt**

Zum Start der Einzelberatungen werden mit einer Analyse der kundenspezifische Entwicklungsbedarf festgestellt und individuelle Ziele festgelegt, um dann mit einem maßgeschneiderten Coaching- und Trainings - Programm, die persönlich benötigten Kompetenzen zu erwerben.

Diese werden dann mit einem (PGA eigenen) Zertifikat testiert. Denn die erworbenen Kompetenzen auch gegenüber den jeweiligen Arbeitgebern mit einem Beleg darzustellen, könnte ein weiterer Faktor für die Entscheidung sein, sich dem Aufwand einer eigenen Beschäftigungsfähigkeits- und Digitalkompetenzentwicklung zu stellen.

Zum Hintergrund: Nach einer repräsentativen Studie des Unternehmens etventure bei 2000 deutschen Unternehmen sind die Top 3 Hemmnisse bei der digitalen Transformation:

76 % - Mangel an qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

50 % - Fehlende Zeit

45 % - Fehlende Erfahrung

www.etventure.de/innovationsstudien/

Die Antwort der in Kaiserslautern angesiedelten PGA auf die Corona-Pandemie und den sich derzeit rasant digitalisierenden Arbeitsmarkt ist ein neuartiges Beratungsmodul. Die PGA ist langjähriger Dienstleister der Bundesagentur für Arbeit und der Jobcenter der Region Kaiserslautern. Träger der Beratungs- und Qualifizierungsgesellschaft sind die Stadt und Landkreis Kaiserslautern.

Nach Auskunft von Dr. Philip Pongratz, Geschäftsführer der PGA, hat die in den vergangenen Jahren immer weiter um sich greifende Digitalisierung und Automatisierung auch auf dem regionalen Arbeitsmarkt deutliche Spuren hinterlassen. „Schlagwörter wie "Industrie 4.0", "Cloudcomputing" und "Remote Work" stehen für diese Entwicklung. Im Zuge des Strukturwandels wurden auch viele Arbeitsplätze abgebaut. Gleichzeitig sind zahlreiche neue Arbeitsplätze entstanden, die aber vermehrt digitale Kompetenzen erfordern. Gerade Bewerberinnen und Bewerber mit einer breiten Berufserfahrung in der „alten analogen Welt“ tun sich jedoch häufig schwer damit, diesen Anforderungen des digitalen Zeitalters adäquat zu begegnen.“

Matthias Vogelgesang, ebenfalls Geschäftsführer der PGA, beschreibt den Lösungsbeitrag der PGA zu dieser Problemstellung wie folgt: „Den digitalen Strukturwandel haben wir zum Anlass genommen, ein spezielles Qualifizierungsprogramm in Form von Einzelberatung und Einzelcoaching zu entwickeln. Ängste vor der „unbekannten neuen Arbeitswelt“ können so gezielt abgebaut werden. So sorgen wir dafür, dass Bewerberinnen und Bewerber fit für den modernen Arbeitsmarkt gemacht werden. In Abhängigkeit zu den jeweils vorhandenen digitalen Kenntnissen und Kompetenzen unserer Kundinnen und Kunden werden individuelle Entwicklungspläne erarbeitet und gemeinsam umgesetzt. Schritt für Schritt können diese so die notwendigen Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten erlangen, die für den heutigen Arbeitsmarkt benötigt werden. Neben seiner breiten Digitalisierungsorientierung begleitet und unterstützt das Modul Bewerberinnen und Bewerber zudem auf ihrem erfolgreichen Weg in diesen Arbeitsmarkt.“

Durch die Beratung der PGA gibt es nach Meinung der beiden Geschäftsführer nur Gewinner. Menschen ohne oder mit geringen bzw. veralteten digitalen Kompetenzen erhalten Zugang zum

Arbeitsmarkt. Unternehmen bekommen auf ihren digitalen Bewerbungsportalen vermehrt zeitgemäße Bewerbungen. Das bereits sehr gute Digitalisierungsprofil der Region Kaiserslautern wird auch im Bereich des Arbeitsmarktes weiter optimiert.

Interessentinnen und Interessenten finden weitere Informationen unter ww.pga-kaiserslautern.de/
Ebenso steht die PGA für Rückfragen unter der Telefonnummer 0631-37124-0 gerne zur Verfügung.

Anlage:

Bild von Herrn Dr. Philip Pongratz und Herrn Matthias Vogelgesang, jeweils Geschäftsführer der PGA